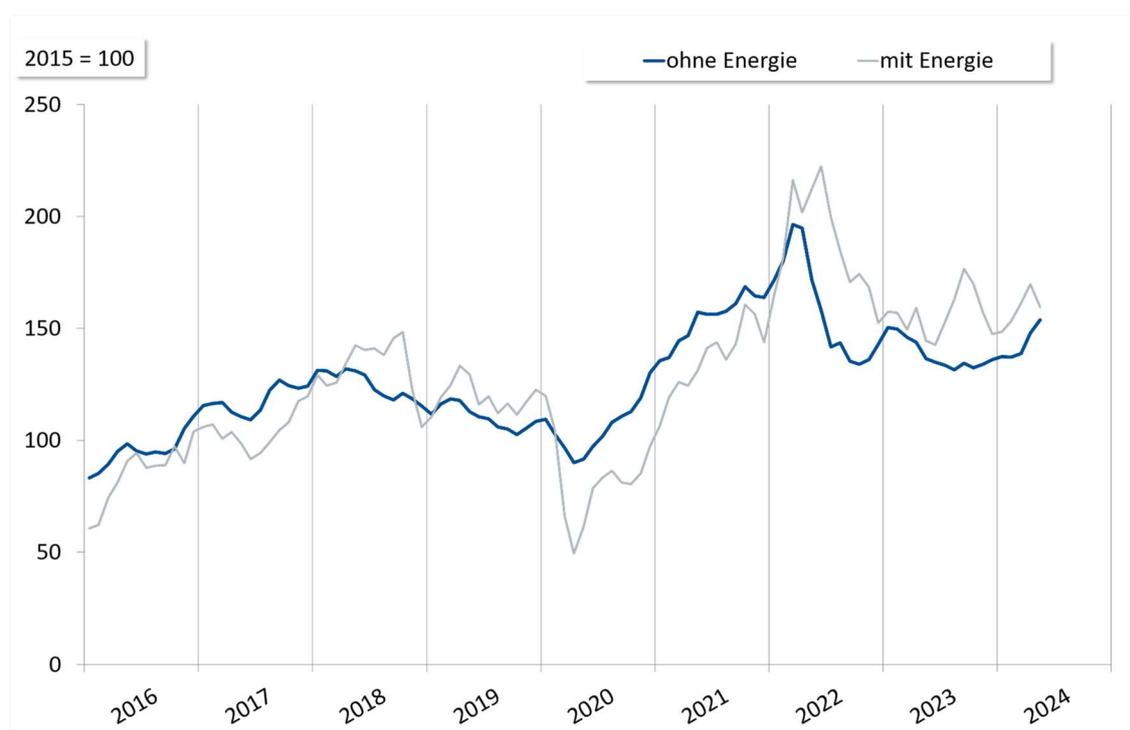


vbw Rohstoffpreisindex, Mai 2024

Erneuter deutlicher Anstieg der Rohstoffpreise

vbw Rohstoffpreisindex



	2023			2024				
	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai
ohne Energie	132,4	134,0	136,0	137,3	137,1	138,7	147,9	153,9
<i>Veränd. mom</i>	-1,4%	+1,2%	+1,5%	+1,0%	-0,2%	+1,1%	+6,7%	+4,0%
mit Energie	169,8	157,1	147,3	148,6	153,3	161,3	169,8	159,5
<i>Veränd. mom</i>	-3,7%	-7,5%	-6,2%	+0,9%	+3,2%	+5,2%	+5,2%	-6,0%

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals, Deutsche Rohstoffagentur.

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

Mai 2024

Der **vbw Rohstoffpreisindex** ist im Mai 2024 gegenüber dem Vormonat mit einem Plus von 4,0 Prozent den zweiten Monat in Folge (April: +6,7 Prozent) deutlich gestiegen und notiert nun bei 153,9 Punkten. Seit Jahresbeginn haben sich die Rohstoffpreise für die bayerische Wirtschaft um über 12 Prozent erhöht. Im Vergleich zum Durchschnitt des Vor-Corona-Jahres 2019 liegen die Preise damit um fast 40 Prozent höher. Im Vergleich zum März 2022, als die Rohstoffpreise in Folge des russischen Angriffs auf die Ukraine ein 10-Jahreshoch erreichten, liegt der Index nur noch um 21,6 Prozent niedriger.

Die Preise für **Industriemetalle** stiegen im Mai gegenüber dem Vormonat April um leicht überdurchschnittliche 4,1 Prozent an. Deutlich teurer wurden dabei insbesondere Indium (+38,4 Prozent) und Mangan (+26,1 Prozent), aber auch für Wolfram (+13,2 Prozent), Eisenerz (+9,7 Prozent) und Zink (+9,0 Prozent) wurden im Mai deutlich höhere Preise aufgerufen als einen Monat zuvor.

Die Preise für **Edelmetalle** stiegen im Mai im Vergleich zum Vormonat ebenfalls an. Das Plus lag bei 3,9 Prozent. Deutlich teurer wurden Platin (+7,8 Prozent) und Silber (+6,6 Prozent), für Gold musste im Mai (+0,6 Prozent) hingegen nur etwas mehr bezahlt werden als im April. Palladium wurde im Mai entgegen dem Trend merklich günstiger (-3,9 Prozent).

Auch die Preise für **Seltene Erden** stiegen im Mai an. Im Vergleich zum April lagen diese um durchschnittlich 1,7 Prozent höher. Merklich teurer wurde insbesondere Terbium (+6,8 Prozent), aber auch für Neodym (+2,7 Prozent) und Gadolinium (+2,5 Prozent) mussten die Betriebe im Mai deutlich mehr bezahlen als im Vormonat.

Der Preis für Rohöl sank im Beobachtungszeitraum entgegen dem Trend um 6,5 Prozent. Der **vbw Rohstoffpreisindex mit Energie** sank in Folge ebenfalls (-6,0 Prozent) auf 159,5 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Index dennoch um 10,5 Prozent höher.

Der vbw Rohstoffpreisindex

In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Aluminium

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Blei

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Kupfer

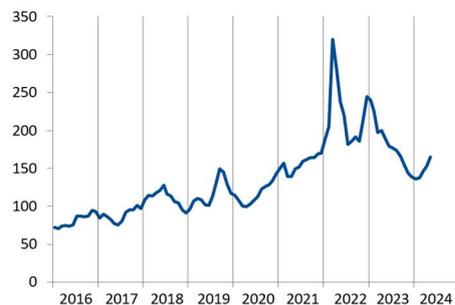
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Nickel

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zink

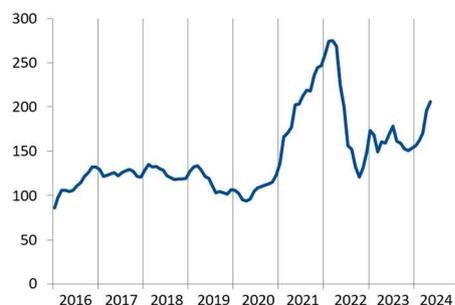
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zinn

HWWI-Index, 2015 = 100



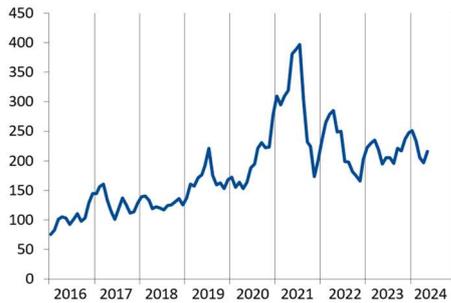
Quelle: HWWI

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Eisenerz

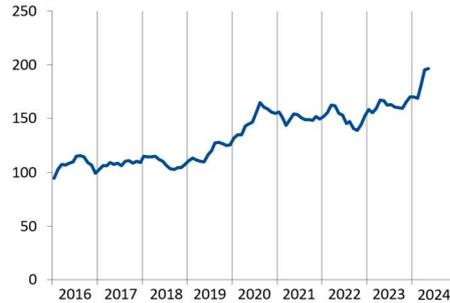
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Gold

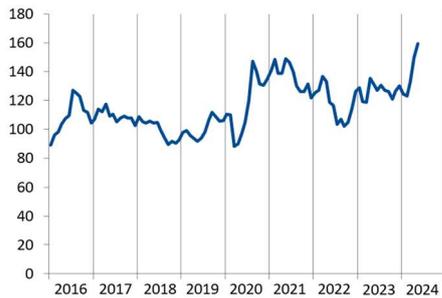
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Silber

Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Platin

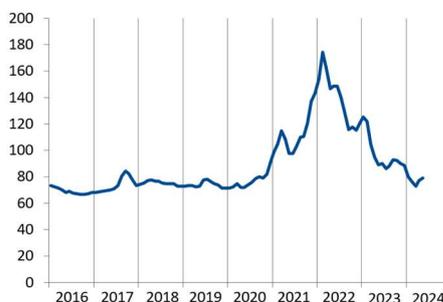
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Seltene Erden

ungewichteter Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

Rohöl

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2015 = 100)

2023	2024					
Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai
Aluminium						
132,4	131,1	132,3	131,2	133,7	149,5	154,2
Blei						
122,3	114,0	116,7	116,7	114,9	118,8	124,3
Kupfer						
148,5	152,7	151,7	151,0	157,7	171,6	183,8
Nickel						
143,5	138,5	136,1	137,8	147,0	152,7	164,9
Zink						
131,7	129,9	130,8	122,4	127,3	140,4	153,0
Zinn						
150,5	153,2	156,6	162,6	170,7	196,1	206,0
Gold						
165,7	169,9	170,0	169,2	180,3	195,2	196,4
Silber						
126,9	130,1	124,5	123,0	132,6	149,6	159,5
Platin						
75,3	78,4	76,8	74,3	75,4	78,1	84,1
Rohöl						
159,1	147,9	150,8	156,3	162,5	170,9	159,8

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal, Deutsche Rohstoffagentur.

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de

Hinweis: Im September 2023 wurde das Basisjahr des vbw Rohstoffpreisindex von 2005 auf 2015 aktualisiert. Zeitgleich hat das HWWI diverse Zeitreihen zu verschiedenen Rohstoffpreisen – teils auch rückwirkend – aktualisiert. Diese neuen Werte wurden in den vbw Rohstoffpreisindex übernommen. Ein direkter Vergleich dieser Publikation mit Publikationen von vor September 2023 ist dadurch nicht mehr zulässig.